

Endbericht zur Teilnahme am 85th Annual Meeting of the Academy of Management

Sehr geehrte Frau Rausch,

hiermit übermittle ich den Abschlussbericht zum geförderten Besuch des 85th Annual Meeting of the Academy of Management, das vom 25. bis 29. Juli 2025 in Kopenhagen, Dänemark, stattgefunden hat.

Die Academy of Management (AOM) gilt als eine der weltweit größten und renommiertesten wissenschaftlichen Konferenzen im Bereich der Management- und Organisationsforschung. Mit mehreren tausend Teilnehmenden aus aller Welt bietet sie einen einzigartigen Rahmen für den internationalen Austausch zu aktuellen Forschungsfragen und methodischen Entwicklungen. Neben klassischen Paper-Sessions und Symposien bot das Programm zahlreiche interaktive Formate, die den intensiven Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen ermöglichten.

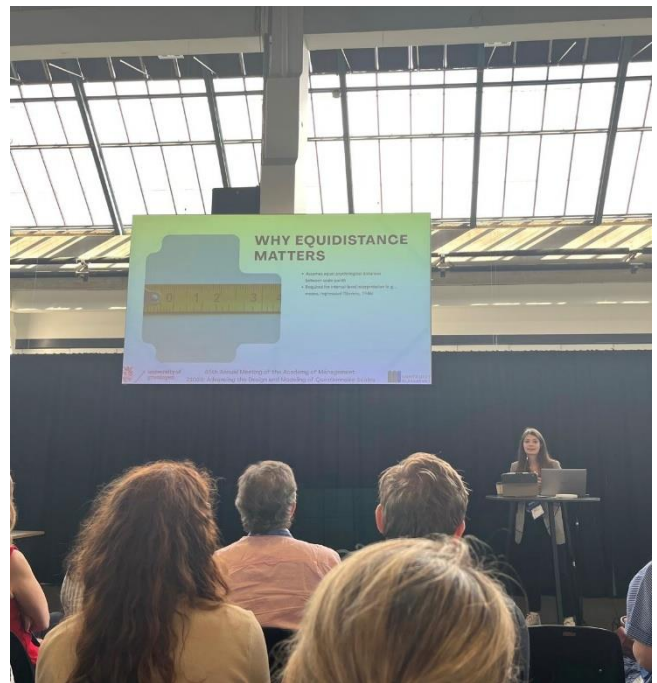
Im Rahmen der Konferenz präsentierte ich gemeinsam mit Heiko Breitsohl, Lena Zöhrer und Claudia Christina Kitz den Beitrag *“A Design-Based Solution to Fulfilling the Equidistance Assumption in Survey Rating Scales”*. Die Präsentation war Teil des Symposiums *“Advancing the Design and Modeling of Questionnaire Scales”*, welches ich gemeinsam mit Lisa Schurer Lambert und Heiko Breitsohl organisierte. Mein Vortrag widmete sich methodischen Herausforderungen der Skalenkonstruktion, insbesondere der Frage, wie durch designbasierte Lösungen die Äquidistanzannahme bei Antwortskalen besser gewährleistet werden kann. Die anschließende Diskussion zeigte großes Interesse an der praktischen Anwendbarkeit unserer Vorgehensweise und brachte wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung des Projekts.

Darüber hinaus war ich in die Organisation und Durchführung eines zweiten Symposiums eingebunden. Gemeinsam mit Jeremy Lee Schoen leitete ich das Symposium *“And How Exactly Are You Measuring That?”*, in dem unterschiedliche methodische Zugänge zur Verbesserung von Messungen in der Organisationsforschung vorgestellt und kritisch diskutiert wurden.

Die Teilnahme am AOM-Meeting war für mich in mehrfacher Hinsicht äußerst gewinnbringend. Durch die Präsentation eigener Arbeiten konnte ich internationale Sichtbarkeit für mein Dissertationsvorhaben gewinnen, während mir die Organisation zweier Symposien ermöglichte, Netzwerke zu knüpfen und gezielt in den fachlichen Diskurs einzutreten. Besonders wertvoll waren die zahlreichen Rückmeldungen, die sowohl theoretische als auch methodische Perspektiven für die Weiterentwicklung meiner Forschungsprojekte eröffneten.

Ich danke Ihnen herzlich für die großzügige Unterstützung, die mir die Teilnahme an dieser bedeutenden internationalen Konferenz ermöglicht hat.

Mit freundlichen Grüßen
Theresa Tschauko



Abrechnung der Konferenzteilnahme

Flugkosten	459,53€
Öffentliche Verkehrsmittel	35,25€
Hotel	886,10€
Taxi	12,60€
Teilnahmegebühr	253,23€
Σ	1.646,71€

Die Teilnahme an dieser Konferenz wurde zudem von der ÖH mit 100 € gefördert.